

Wiener = Stimmen
4. / IV. 1919

84

Die heutigen Märkte.

Samstag wieder amerikanisches Schweinefleisch.

Die trostlose Lage auf den Märkten bleibt unverändert. Die Großmarkthalle bot nur für die Wiederverkäufer 600 Kilogramm Würste. Maschinenleistungen gab es bei der Fischmarkthalle, deren künstlich unzureichender Vorrat von 400 Kilogramm getrockneten Klippfischen zu Kr. 5.20 das Kilogramm bereits um 1/2 Uhr ausverkauft waren. Diese Hunderte waren unsonst gekommen. Für den Naschmarkt wurden nur 3520 Kilogramm Grünwaren, 800 Kilogramm Brennnesselspinat, 200 Kilogramm Wirsingblätter, 290 Kilogramm Knoblauchspinat, 10.460 Kilogramm Speisebohnen, 17.800 Kilogramm ungarische Karotten, sowie aus Böhmen 2000 Kilogramm Möhren und 2500 Kilogramm Porree zugeführt. Ein kleiner Preisrückgang trat bei Johannisbrot ein, das von 22 auf 17 Kronen im Kilogrammpreis gesunken ist. Es kamen 3000 Kilogramm davon auf den Markt. An Seezischen wurden bei großem Andrang 350 Kilogramm zu Kr. 8.20 per Kilogramm abgegeben. Die Sittlichhalle verfügte über 500 Kilogramm Grünwaren, 1000 Kilogramm Ruckerrüben, 10.000 Kilogramm Möhren. Eier fehlten auf den Märkten. Würste kamen nur im Großhandel einige 100 Kilogramm zum Verkauf. Der Naschmarkt brachte eine Neuheit im Geschäftsverkehr. Es wurde von vielen Landleuten Holz in zerhacktem Zustande in Säcken zugeführt und unter großem Andrang verkauft. Die Bezirksmärkte hatten nichts als Spinaterlat und Rüben. Samstag wird wieder gesalzenes amerikanisches Schweinefleisch abgegeben.